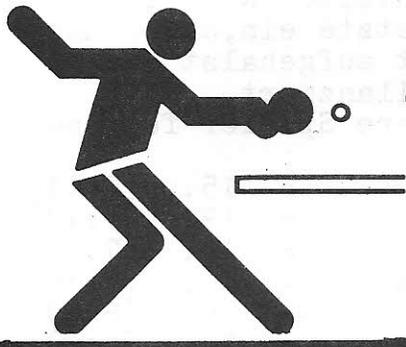


M. Engel

# TISCHTENNIS- ECHO



Informationen,  
Berichte, Meinungen

Nr. 122

Februar 1982

## „Die Eintracht bewies großartige Moral!“

SPIELBERICHT GROSSENRIITZE V. - TSV GÜNTERSHAUSEN I. 7:9 vom Dienstag 5.2.

War das ein Krimi !

Sage und schreibe 3 Stunden benötigte die 1. Garnitur von Guntershausen, um mit recht viel Glück unsere Mannschaft mit 9:7 zu schlagen.

Dennoch, unserer gesamten Mannschaft gebührt Lob und Anerkennung. Es wurde verbissen um jeden Ball gekämpft.

Schade, daß Stefan und Reinhard im 3. Satz das Eingangsdoppel mit 24:26 verloren; schade auch, daß Sigi Fanasch gegen Lindloff nur hauchdünn unterlag.

Wir hätten jedenfalls genau so gut 9:7 gewinnen können, zumindest aber hätten wir ein Unentschieden verdient.

Unsere 7 Punkte erzielten Lüling/Fanasch (2), M. Lüling (1), St. Dorschner (1), R. Weber (1), V. Hansen (1) und W. Lattemann (1).

Insgesamt ist die Niederlage positiv zu werten, weil festgestellt werden muß, daß

- Sigi und Manfred eine recht gute Doppelbesetzung abgeben,
- Stefan und Reinhard sich ebenfalls gut im Doppel ergänzen und noch manchen Punkt für uns buchen werden,
- Volker und Wolfgang das Gesamtbild wohltuend abrunden und sich ebenfalls "zerreißen".

FAZIT: Es ist etwas besonderes, für die V. Mannschaft Punkte zu holen !

Das haben auch Sigi und Volker erkannt und am Freitag nach diesem Match ihre "Ablösesumme" gezahlt, Volker 20, --DM in die Mannschaftskasse und Sigi hat sich mit ein paar Runden Bier auch nicht lumpen lassen !

Wir werden zwar nicht Meister, aber dafür sind wir aber ganz schön lustig!

Prost !

gez. Manfred Lüling

Anm. d. Red.: Ich fand diesen Bericht in jeder Beziehung duftete, daß ich ihn ausnahmsweise auf die Titelseite setzen wollte. Gleichzeitig auch als Ansporn für jene, denen egal ist wie ich unser Echo fülle.

# Zwischenbilanz 81/82, Nachtrag

## 6. Herren

Herren-Kreisklasse C, Gruppe 2			
1 Vollmarshaus. III	11	95:32	20:2
2 Guntershausen II	11	96:35	20:2
3 Waldau II	11	93:32	20:2
4 Dennhausen II	11	76:75	13:9
5 Bergshausen III	11	68:77	12:10
6 Großenritte VI	11	74:76	10:12
7 Vollmarshausen V	11	89:78	9:13
8 Nordshausen II	11	58:80	8:14
9 Wellerode	11	67:79	8:14
10 Lohfelden IV	11	54:93	5:17
11 Dörnhausen	11	48:88	5:17
12 Ihringshausen IV	11	43:96	2:20

Die Halbzeitbilanzen von Klassenleiter Norbert Wenzel gingen zwar wieder als letzte ein, dafür hat er sich aber die Sisyphus-Arbeit aufgehaldst und alle Spieler seiner 3 Klassen bilanziert.

In der 6. Mannschaft belegen unsere Spieler folgende Plätze:

Paarkreuz 1+2 :	Matthias Engel	= 15.	(8:11)
	Peter Hempel	= 19.	(7:12)
Paarkreuz 3+4 :	Andreas Heimann	= 10.	(7:7)
	Herbert Höhmann	= 11.	(7:10)
Paarkreuz 5+6:	Volker Lange	= 9.	(8:6)
Ersatzspieler H.Köhler+F.Szeltner		= 20.	(4:0)

Doppel: M.Engel/P.Hempel = 1. (12:4), H.Höhmann/A.Heimann = 21. (3:8)

## 7. Herren

Herren-Kreisklasse C, Gruppe 1			
1 Dennhausen	11	96:54	19:3
2 Ihringshausen III	11	94:49	19:3
3 Niederkaufung. III	11	89:44	18:4
4 Heisa	11	93:42	18:4
5 SVH Kassel V	11	81:55	14:8
6 Vollmarshausen IV	11	72:64	12:10
7 Großenritte VII	11	65:74	9:13
8 VfL Kassel	11	56:80	8:14
9 Phönix V	11	66:83	7:15
10 St. Ottilien II	11	35:88	4:18
11 Oberkaufungen III	11	46:93	4:18
12 Heiligenrode IV	11	32:99	0:22

In der 7. Mannschaft landeten unsere Spieler auf folgenden Plätzen:

Paarkreuz 1+2 :	Heinz Köhler	= 10.	(9:9)
	Günter Schröder	= 16.	(7:12)
Paarkreuz 3+4 :	Kurt Rummer	= 15.	(7:7)
	Robert Meilich	= 19.	(4:9)
Paarkreuz 5+6	Albert Buntenbruch	= 7.	(10:8)
	Franz Szeltner	= 9.	(8:6)

Doppel: H.Köhler/K.Rummer = 10. (6:6), G.Schröder/R.Meilich = 23. (3:9)

## 8. Herren

1. SV Nordshausen III	12	106: 48	22: 2
2. TSV Eintr. Großenritte VIII	12	105: 51	21: 3
3. FSK Vollmarshausen VI	12	96: 71	18: 6
4. Tuspo Waldau III	12	91: 59	18: 6
5. SVH Kassel VI	12	87: 75	15: 9
6. FSV Bergshausen IV	12	85: 79	12:12
7. TSG Wellerode II	12	74: 89	11:13
8. FT Niederzwehren IV	12	78: 85	9:15
9. TSG Wattenbach II	11	70: 78	8:14
TSV Oberzwehren	11	66: 84	8:14
11. TSV Guntershausen IV	12	59:100	6:18
12. TV 1883 Jahn Kassel	12	59:101	5:19
13. OSC Vellmar VI	12	50:106	1:23

Bei unserer D-Klassenmannschaft ergaben sich folgende Bilanzen, wobei ich hier auch die Ersatzspieler mit aufgeführt habe:

Paarkreuz 1+2:	P.Wagner	= 3.	(12:2)
	U.Gottschalk	= 7.	(11:2)
Paarkreuz 3+4:	E.Buntenbruch	= 2.	(13:4)
	H.Siebert(v.5+6)	= 11.	(9:3)
	H.W.Becker	= 20.	(5:1)
Paarkreuz 5+6:	W.Frommhold	= 6.	(11:4)
	H.Becker	= 13.	(7:5)
	H.Siebert	= 18.	(5:1)
	W.Fanasch	= 20.	(5:3)
	M.Löbel	= 47.	(1:3)

Doppel: E.Buntenbruch/H.W.Becker = 5. (7:8)

P.Wagner/U.Gottschalk = 18. (3:0)

P.Wagner/W.Frommhold = 20. (3:2)

Mit 0:5 steht das Doppel Berger/Möller(TV Jahn Kassel) als letztes an 111. Stelle!!! (Dies nur als Beispiel für die Arbeit, die sich N.Wenzel gemacht hat!

## Nachwuchs

### Jugend-Bezirksliga NW

1 Vellmar	11	70:22	20:2
2 Niederkaufungen	11	68:34	17:5
3 Großenritte	11	70:43	17:5
4 Hofgeismar	11	60:39	15:7
5 Bergshausen	11	62:43	14:8
6 Sand	11	61:46	14:8
7 Niedervellmar	11	47:47	11:11
8 Breitenbach	11	41:58	8:14
9 Rengershausen	11	40:64	7:15
10 Volkmarsen	11	42:64	7:15
11 Wetterburg	11	27:74	2:20
12 Grebenstein	14	23:77	0:22

### Bilanzen 1. SCHÜLER

C.Scherb	28:16	LZ= +12
M.Schmidt	26:10	"= +16
A.Gottschalk	14:9	"= + 5
J.Hansen	1:4	"= - 3
H.Jasper	1:3	"= - 2
M.Fanasch	0:2	"= - 2

### BILANZEN 2. SCHÜLER:

J.Hansen	5:9	LZ= + 1
H.Jasper	6:7	"= + 5
Ch.Dorn	5:4	"= + 1
M.Fanasch	7:2	"= + 5
H.Lüling	2:0	"= + 2

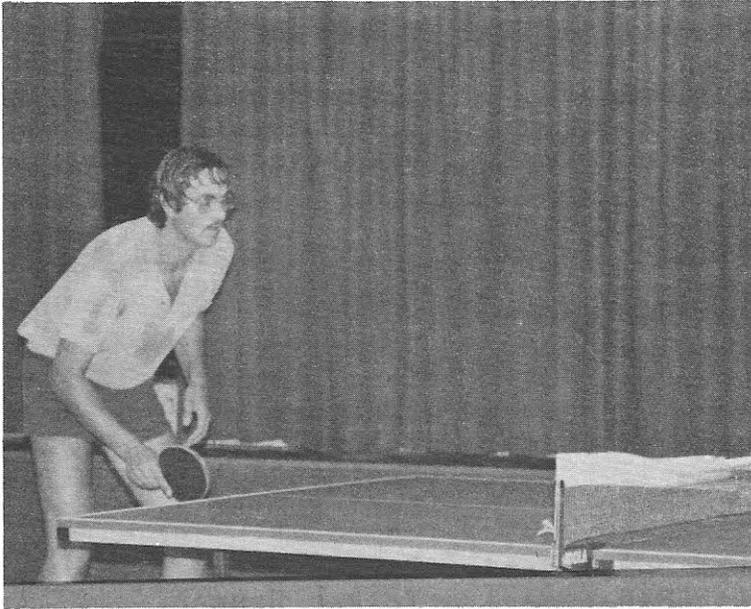
Bestes Doppel: H.Jasper/J.Hansen mit 6:3

### Schüler-Kreisklasse A

1 Phönix	7	49:11	14:0
2 Harleshausen	7	46:23	11:3
3 Großenritte II	7	35:32	8:5
4 Vellmar II	7	39:28	8:6
5 Nordshausen	7	33:32	7:7
6 TSG 87 Kassel III	7	28:34	5:9
7 Bergshausen	7	12:45	2:12
8 Sandershausen	7	12:49	0:14
9 Elgershausen			zurückgezogen

# 1. Herren GRUPPENLIGA-Nord/W.

## Es kann nur besser werden



Wilfried Tonn übernahm dankenswerterweise das undankbare Amt des Mannschaftsführers in der I. Mannschaft.

befürchteten wir, den Bus auf eisbedeckter Fahrbahn anschieben zu müssen. Daß wir dies nicht tun mußten, haben wir ausschließlich Hansi's phantastischen Fahrkünsten zu verdanken. Das einzig Negative an der Busfahrt war Hans Werner's nervtötende Baccara-Casette (u.a. "Jess Sör, ich kann Buggi" oder so ähnlich).

Zum Ende der Vorserie standen wir vor einem großen Abgrund, dieses Jahr wollen wir bedeutenden Schritt vorwärts tun.

Sonntag, 24.1.82

TSG Eschenstruth-Großenritte

2 : 9

Vorrunde: 0:9

Bericht: Stefan Talmon

Unser erstes Spiel im neuen Jahr führte uns zur stark abstiegsgefährdeten Mannschaft aus Eschenstruth.

Zwar mußten wir auf unseren Mannschaftsoldtimer Wilfried (immerhin doppelt so alt wie ich) verzichten, fanden aber in Robert Szeltner einen würdigen Ersatzmann.

Zum Spielgeschehen gibt es im Grunde genommen nichts spektakuläres zu vermelden, lediglich Peter und Franz hatten noch nicht zur alten Form gefunden und gaben je ein Einzel ab.

Wesentlich dramatischer als das Spiel verlief die Anfahrt in Hansi's "Mannschaftsbus". Zweimal

Samstag, 30.1.82 Hessisch Lichtenau-Großenritte 2:9 (Vorrunde: 5:9)

Von diesem Spiel lag bei Red. Schluß (6.2.) kein Bericht vor. Wie wäre es, wenn der "genötigte" Schreiber wie bei der 3. Mannschaft 10,-DM in die Mannschaftskasse streut?

## AUF, ZUM 2. "TITELUBA"!

Für den Fall, daß Valentin in der Lage ist diese Ausgabe noch frühzeitig zu drucken: Am Samstag, 13. Februar findet um 20,00 Uhr unser 2. Tisch-Tennis-Lumpen-Ball im Hessischen Hof statt. Kostümierung jeder Art ist sehr erwünscht. Neben der Kapelle: "Die Alkons" und der Tombola, sind auch bewährte Einlagen geplant und jeder der sich produzieren möchte, darf dies zwanglos tun.

Übrigens: In der Tombola ist eine Freifahrt nach Heidelberg und eine Eintrittskarte zu den Deutschen TT-Meisterschaften (Endspiele am 7.3.82) zu gewinnen!

Unser Festausschuß hofft auf eine große und "ausgefallene" Teilnahme, was die Kostümierung angeht. Mit Alaaf und Helau, Euer Festausschuß.

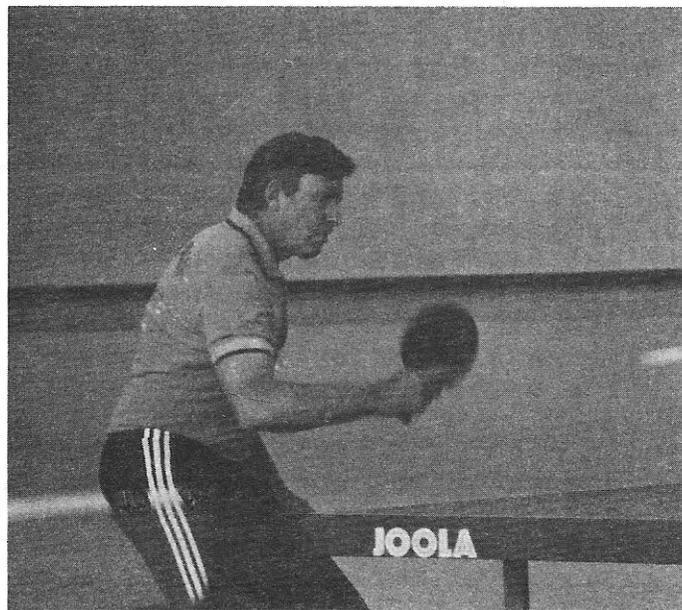
# 2. Herren BEZIRKSKLASSE Gr.2

## Eine Kapriolen-Spielserie

Samstag, 30.1.82 Großenritte - TSV Oberkaufungen III. 9:1 (Vorrunde 9:7)  
Bericht: Uwe Nolde

Zum Rückrundenauftritt hatten wir mit dem Heimspiel gegen den Tabellenletzten ein nach dem Papier leichtes Spiel, aber wir waren gewarnt, denn in der Hinrunde gab es nach einem 2:5 und 5:7 Rückstand nur ein knappes 9:7.

Ebenso wie der Gast aus Oberkaufungen wurde auch unsere Mannschaft zur Rückrunde umgestellt. Ich meine, daß sich das positiv auswirken sollte und wir bessere Ergebnisse erzielen können. Vor allem möchte ich dabei "Henner" Lange wieder in der "Zweiten" begrüßen, der sicherlich die Mannschaft ver-



Seine Routine und langjährige Erfahrung sollte sich in der jungen Mannschaft positiv auswirken: "Henner" Lange.

stärken wird. Robert rückte dank seiner hohen Leistungszahl an 1 und Michael Schaaf, der nur ein Spiel hinten verlor, an 3. Mir selbst gab man nochmal eine Chance vorne weiterzuspielen, obwohl ich eine verpatzte Vorserie hinter mir habe. Torsten, der vorne noch mehr Pech hatte, mußte ins hintere Paarkreuz zurück.

Gegen Oberkaufungen zeigte sich, daß wir mit dieser Aufstellung stärker sind. Wir konnten beruhigend durch beide Doppel mit 2:0 in Führung gehen, und im weiteren Spielverlauf verlor nur noch Robert unglücklich gegen Niemeier im 3. Satz.

Erwähnenswert ist noch das starke Spiel von Bernd gegen den in der Vorserie noch vorne spielenden Zinner, der mit einer 0:2 Niederlage die Platte verlassen mußte.

Uwe Nolde hat das Amt des Mannschaftsführers von R. Szeltner übernommen. Viel Glück, Uwe!

Sonntag, 31.1.82 KSV Baunatal II. - Großenritte 9:7 (Vorrunde 4:9!)  
Bericht: Uwe Nolde

Zum Derby gegen die II. von Baunatal hatten wir uns viel vorgenommen - der Gegner aber auch. Er spielte mit kompletter Mannschaft, dazu noch an Brett 6 mit einem "alten" Routinier. Dies sollte sich negativ für uns auswirken. Durch den Sieg von Bernd/Robert im Doppel und der unnötigen Niederlage von Michael und mir stand es zu Beginn 1:1. Danach fand Torsten gegen den starken "Oldtimer" an 6 keine Einstellung und verlor, doch Henner konnte Römer bezwingen. Über 3:3 (Robert gewann 2:0 gegen Viereck), 4:4 bis hin zum 5:5 blieb das Spiel total ausgeglichen. Die Vorentscheidung fiel dann im vorderen Paarkreuz, als Robert nach gutem Spiel knapp gegen Werner unterlag und ich an einem rabenschwarzen Tag auch gegen Viereck glatt unterlag.

Danach konnten Bernd und Michael durch 2 Siege noch den 7:7 Gleichstand erringen, doch das nutzte nichts mehr. Wir verloren beide Doppel und zwei wichtige Punkte im Kampf um Platz 1, ich bin aber trotzdem der Meinung, daß wir stärker als in der Vorserie sind.

Dankeschön auch unseren vielen Zuschauern aus Großenritte, die uns kräftig unterstützten. Ich hoffe, daß es nicht das letzte mal war, trotz der Niederlage. Das 3. Spiel in 3 Tagen (morgen gegen Baunatal III.) wird zeigen, wie stark wir wirklich sind, denn das Spiel wird sicherlich noch schwerer.

P.S.: Wie ich soeben erfahren habe, haben unsere schärfsten Mitkonkurrenten Rengershausen, Elgershausen II., Heiligenrode und TSG 87 II. an diesem Wochenende ebenfalls Punkte gelassen, teilweise sogar äußerst überraschend, so daß trotz der Niederlage nur einen Punkt Abstand zur Tabellenspitze haben.

Montag, 1.2.82 Großenritte - KSV Baunatal III. 9:6 (Vorrunde: 9:7)

Bericht: Michael Schaaf

Zum heutigen Spiel gingen wir mit etwas gemischten Gefühlen an die Platten, denn uns steckte noch die 7:9 Niederlage vom Vortag in den Knochen. Die Eingangsdoppel gingen 1:1 aus. Während R. Szeltner/B. Hempel gewinnen konnten, mußten U. Nolde/M. Schaaf eine Niederlage hinnehmen. Im hinteren Paarkreuz lief es besser. T. Szeltner hatte gegen Nowak keine Schwierigkeiten. Henner konnte sein Spiel im 2. Satz mit 23:21 für sich entscheiden. Vorne wurden zu unserer Überraschung am heutigen Tag alle 4 Punkte relativ klar erkämpft, nicht ein Satz ging Vorne verloren! In der Mitte lief es umgekehrt. Hier konnte kein Punkt errungen werden. Torsten verlor dann gegen Trieschmann, obwohl er ihn sicher "im Griff" hatte. Henner schlug wieder mit 2:0 gegen Nowak zu. Zu guter Letzt konnten Schaaf/Nolde gegen Apel/Endresz den Siegpunkt zum 9:6 erkämpfen. R. Szeltner/B. Hempel hatte aber zuvor auch schon gewonnen. Somit gewannen wir 9:6 ein von allen erwartetes Ergebnis. Nur die Mitte sollte noch etwas stärker werden, dann können wir auch aufsteigen, denn unser schärfster Rivale (im Moment) TSG 87 verlor zu Hause gegen Wolfsanger.

## Pokal-Pech

Dienstag, 19.1.82

TSV Heiligenrode I. - Großenritte 5:4

Bericht: Uwe Nolde

Das Los für das erste Spiel um den Bezirkspokal bescherte uns ausgerechnet die Mannschaft vom TSV Heiligenrode, gegen die wir mit 2:9 die höchste Vorrundenniederlage (auch noch an eigenen Platten) erlitten.

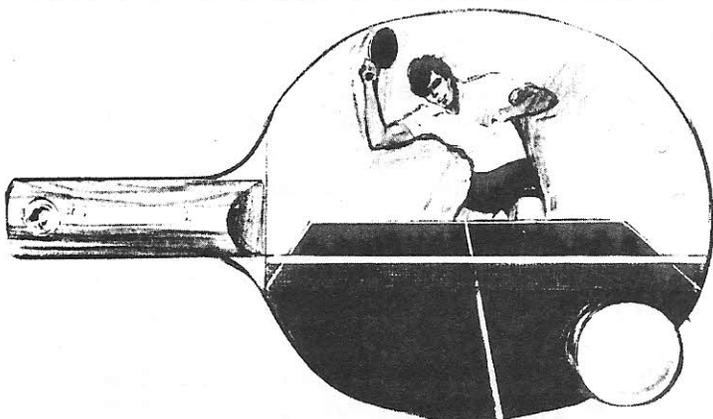
Robert Szeltner, Bernd Hempel und Uwe Nolde spielten für die Zweite, da Michael Schaaf erkrankt war.

Zu Beginn lagen wir gleich mit 0:2 hinten, doch dann konnten Robert und Uwe glücklich gewinnen. Durch weitere Siege von Bernd und Uwe konnten wir sogar mit 4:3 in Führung gehen. Robert hatte im 8. Spiel einen Matchball gegen Borowski, verlor dann aber unglücklich. Danach zeigte Bernd gegen den überragenden Hoppe zwar ein sehr gutes Spiel, verlor aber ebenfalls im Dritte.

Trotz der knappen Niederlage war eine deutliche Steigerung im Gegensatz zum Serienspiel zu bemerken.



Trimm Dich  
am Feierabend



50. Nationalen Deutschen Einzelmeisterschaften  
vom 5. bis 7. März 1982 in Hannover

Mit diesen Dingen  
wissen wir vorzüglich  
umzugehen



**WERBEAGENTUR BRINGMANN**  
...denn Profis leisten mehr

Prinzenstr. 35 · D-3507 Baunatal 4 ☎ (0560) 8392

# 3. Herren A-KLASSE Gruppe 1

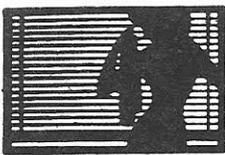
## In der Vorrunde lief's besser

Donnerstag, 21.1.82 Großenritte III.-FSK Vollmarshausen II. 9:4 (Vorr. 8:8)  
(Bericht: Erwin Hartmann)

Wir wollten dieses Rückspiel unbedingt gewinnen, denn wir hatten, nachdem wir das Vorrundenspiel nach einer 8:2 Führung noch 8:8 spielten, einiges gut zu machen. Es sollte diesmal auch besser für uns laufen.

Nach den Eingangsdoppeln und den beiden Siegen im hinteren Paarkreuz, führten wir schnell mit 4:0. Vorne verloren K. Weber und T. Kellner ihre beiden Einzel. N. Buntenbruch und E. Hartmann stellten mit 2 Siegen in der Mitte den alten Abstand wieder her. Hinten verlor M. Gibhardt und D. Croll konnte auch sein 2. Spiel gewinnen. K. Weber gewann nun nach großem Kampf gegen Sebera, T. Kellner, der sich mit Magenbeschwerden quälte, verlor auch sein 2. Spiel gegen Morbach recht klar. N. Buntenbruch war es vorbehalten, das Endergebnis von 9:4 herzustellen.

Die Punkte holten: K. Weber/N. Buntenbruch und T. Kellner/E. Hartmann in den Doppeln, sowie K. Weber (1), N. Buntenbruch (2), E. Hartmann (1), D. Croll (2) und M. Gibhardt (1).



**Jalousie** style concept

Unser Verkaufsprogramm umfaßt:

Gardinen, Schienen,  
indirekte Wohnleuchten,  
Farben, Lacke, Tapeten,  
Teppiche, Teppichböden,  
Bodenbeläge,  
Bett- u. Tischwäsche, Wolle

### ● SPORTBEKLEIDUNG

besuchen Sie unsere Geschenkboutik

### GARDINEN-SPEZIALHAUS

## J. H. HEISE G.m.b.H.

Baunatal-Altenbauna

Heinrich-Nordhoff-Straße 11-13

Telefon 49 29 88

Sonntag, 24.1.82 SV Harleshausen III.-Großenritte 9:7 (Vorrunde: 0:9!!)  
Den Bericht zu diesem Spiel sollte T. Kellner zu Papier bringen. Da er dies nicht tat, darf sich die Mannschaft laut "eigener Satzung" auf 10,-DM für die Mannschaftskasse freuen!

Samstag, 30.1.82 TTC St. Ottilien I.-Großenritte 3:9 (Vorrunde: 1:9)  
Bericht: Kurt Weber

Unser heutiger Gegner St. Ottilien dürfte wohl mit ziemlicher Sicherheit zu den schwächsten Mannschaften dieser Gruppe gehören.

Der Spielverlauf war eine einseitige Angelegenheit unserer Mannschaft, wobei lediglich ein Doppel sowie zwei Einzel im hinteren Paarkreuz verloren wurden.

Montag, 1.2.82 Tuspo Waldau I. - Großenritte 9:6 (Vorrunde: 7:9)  
Bericht: Norbert Buntenbruch

Es ist nicht zu fassen! Schon die zweite Niederlage, mit der wir nicht gerechnet hatten. Irgendwie ist doch der Hund verfroren. Knappe Spiele, die wir in der Vorrunde gewinnen konnten, gehen dauernd an die Gegner. Z.B. Erwin konnte in der Vorrunde beide Spiele in der Mitte knapp gewinnen, doch nun gingen beide knapp verloren.

Die 6 Punkte hielten: Jeder (außer wie vor) konnte 1 Einzel gewinnen, sowie

das Doppel K.Weber/N.Buntenbruch.

Von den 9 Siegspielen der Gegner wurden 7 Spiele im 3.Satz gewonnen. Waldau konnte 8 Sätze mit jeweils 2 Punkten Unterschied gewinnen. Wir gewannen nur 3 Spiele im 3.Satz und konnten insgesamt nur 2 Sätze gewinnen, wo es zum Schluß um jeden Punkt ging.

Daraus erkennt man, daß die Niederlage nicht nur durch viel Pech zustande kam, sondern die Nerven waren unser stärkster Gegner. Anscheinend belastet es uns, den 2.Tabellenplatz zu verteidigen. In der Vorrunde wurde von allen viel befreiter aufgespielt.

Jung's was soll's? Jetzt spielen wir ganz locker vom Hocker und nicht so hektisch über'n Eck Tisch!

---

Donnerstag, 4.2.82 Großenritte - TSV Heckershausen I. 9:5 (Vorrunde:9:6)

Bericht: Erwin Hartmann

Beide Mannschaften traten mit Ersatz zu diesem Spiel an. Die Gäste mußten 2 Spieler und wir T.Kellner durch K.Trott ersetzen, wodurch wir gezwungen waren, unsere Doppel umzustellen. N.Buntenbruch/E.Hartmann und K.Weber/K.Trott spielten unterschiedlich. Das erstgenannte Doppel verlor klar, während das andere ebenso klar gewann. Hinten kam 1 Punkt von K.Trott, M.Gibhardt verlor, Stand 2:2. Im vorderen Paarkreuz gewann K.Weber sicher gegen Siebert und N.Buntenbruch verlor gegen Bläsing, Stand 3:3. Durch Siege von E.Hartmann und D.Croll konnten wir erstmals mit 2 Punkten zum 5:3 in Führung gehen. Nachdem Hinten wieder ein 1:1 kam und K.Weber auch gegen Bläsing gewann, mußte N.Buntenbruch gegen Siebert antreten, aber mit dessen Stil überhaupt nicht zurecht kam. Danach war es E.Hartmann und D.Croll vorbehalten, den Endstand von 9:5 herzustellen.

Die Punkte holten: das Doppel K.Weber/K.Trott(1), K.Weber, E.Hartmann, D.Croll und K.Trott(alle je 2).

---



---

## 4. Herren A-KLASSE Gruppe 2

### Guter Start, aber nur 1 Spiel

---

Montag, 1.2.82 Tuspo Wolfsanger III. - Großenritte 0:9 (Vorrunde 0:9)

Bericht: Wolfgang Koch

GLANZVOLLER AUFTAKT.

Das gleiche Ergebnis wie in der Vorrunde. Nur die beiden Trott's gaben je einen Satz ab. Die Ersatzleute M.Lüling und St. Dorschner fügten sich gut in das Spiel ein und sorgten mit 2 Siegen (Stefan) und 1 Sieg ("Manni") für das hohe Endergebnis. Verzichten mußten wir auf Gerhard Markert's 1. Einsatz (Spätschicht) und auf Peter Schaub (Außendienst).

Ihr Partner — Groß- und Einzelhandel

**Farben Bank**

Tapeten · Teppichböden · Lacke

BAUNATAL-GROSSENRITE · ELGERSHÄUSER STR. 25

---

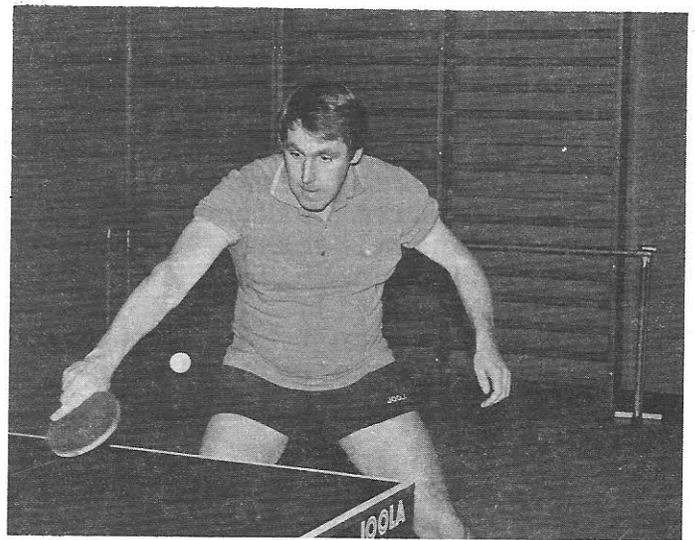
# 5. Herren B-KLASSE Gruppe 1

## Neuformation bewährt sich

Freitag, 22.1.82 Großenritte - TSV Heckershausen II. 9:3 (Vorrunde 9:6)  
Bericht: Wolfgang Lattemann

Im ersten Spiel der Rückrunde hatten wir, im Gegensatz zum Hinspiel, sehr wenig Probleme mit unserem Gegner. Auch mit unserer neu formierten Mannschaft dürfte es keine Probleme geben. Bester Spieler des Abends war einmal mehr Manfred, der nicht nur beide Einzel, sondern auch mit Siggi das Doppel gewann. (Dieses Doppel dürfte ein sehr starkes Doppel werden). Die Punkte verteilen sich wie folgt: Lüling/Fanasch(1), Dorschner/Weber(1), Lüling(2), Fanasch(1), Weber (-), Hansen(2) und Lattemann(1).

**Radio-Fernseh-Schnelldienst**  
**FASIG**  
Meisterbetrieb  
Großenritte, Mittelstraße 6  
Telefon 05601/86051  
• Damit der Service stimmt •  
Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag-Freitag 9.00-13.00 Uhr  
und 15.00-18.00 Uhr  
Montag + Samstag 9.00-13.00 Uhr



**„Aufsteiger des Jahres“** →

Unverkennbar "LORD" Manfred's Konzentration und Siegeswille. Ein Vorbild für viele.



Die Lottofee hat wieder zugeschlagen

Der Reichtum gleicht dem Seewasser: Je mehr man davon trinkt desto durstiger wird man.  
(Schopenhauer)

## glückliche Gewinner!

Am 9.1.82	Konrad Weber	(32)
Am 16.1.82	Franz Szeltner	(36)
Am 23.1.82	Wilfried Törner (Fronhausen!)	(7)
Am 30.1.82	Manfred Lüling	(5)
Am 6.2.82	Manfred Lüling (kein Druckfehler)	(38)



**NICHT VERGESSEN: Berichte für unser TT-Echo möglichst frühzeitig abgeben!**

# 6. Herren C-KLASSE Gruppe 2

## Im Endspurt noch ein 8:8

Freitag, 5.2.82 FSK Vollmarshausen V. - Großenritte 8:8 (Vorrunde:8:8)

Bericht: Ersatzmannschaftsführer Herbert Höhmann

Das Fehlen von M. Engel (entschuldigt), dürfte uns den Sieg gekostet haben. Diese Aussage soll die Leistungen der anderen nicht schmälern, aber durch diesen Umstand mußte ein neues Doppel mit R. Seidel und P. Hempel auftreten, die ja nicht aufeinander eingespielt, leider keinen Punkt erreichen konnten.

Der Beginn des Spiels sah für uns sehr trübe aus und wir sahen das Spiel schon fast verloren. Als Beispiel einige Zwischenstände:

Nach 5 Spielen 1:4 Rückstand

Nach 10 Spielen über 3:5 Rückstand zum 5:5,

dann wieder 5:7 Rückstand,

mit viel Einsatz dann doch noch Endstand 8:8

Die Punkte erkämpften:

Brett 1+2: Reinhard Seidel (1)

Brett 3+4: Herbert Höhmann (2)

Andreas Heimann (1)

Brett 5+6: Gerhard Eskuche (2)

Hans W. Becker (1)

Doppel: Höhmann/Heimann im letzten entscheidenden Spiel im 3. Satz mit 25:23 (1).

Vielen Dank unseren beiden Ersatzspielern, die durch ihre Leistung im ersten Rückspiel entscheidend zum 8:8 Auswärtserfolg beigetragen haben.



... egal ob's ein Sieg, ein 8:8, oder eine Niederlage wird: Es trifft sich immer gut ... beim

## „Kropfwirt“

Inhaber Bernd-Reiner Balzerett

- Gesellschaftsraum für alle Gelegenheiten bis ca. 40 Personen
- Gemütliche Atmosphäre
- Gutbürgerliche Küche

Im Ausschank:

**MARTINI MEISTER-PILSENER**

Baunatal-Großenritte · Kampstraße 2  
Telefon 05601/86577

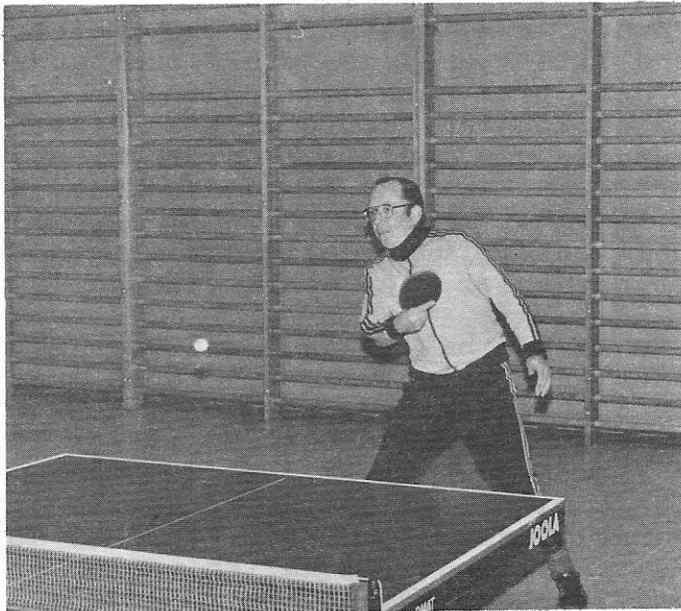
Montag Ruhetag

# 7 Herren C-KLASSE Gruppe 1

## Das(4:9) war nicht eingeplant

Montag, 25.1.82 Großenritte - TSV Oberkaufungen III. 9:0 (Vorrunde 9:3)

Nachdem das Vorrundenspiel mit 3-fachem Ersatz in Oberkaufungen schon klar gewonnen wurde, war zu erwarten, daß dieser Gegner zum Rückrundenauftakt gegen unsere komplette Mannschaft ebenso chancenlos sein würde. So war es auch kein Wunder, daß wir mit einem glatten 9:0 bei 4 Dreisatzspielen klare Sieger blieben.



Ein Glück, daß dieses Standbild nicht die ganze "Zappeligkeit" des Akteurs wiedergibt.

Albu setzt zu einer Rückhand an.

Freitag, 29.1.82

VFL-Kassel I.-Großenritte 9:4  
(Vorrunde: 2:9!)

Nach dem 9:2 Vorrundensieg hatten wir uns auch im Rückspiel eine Gewinnchance ausgerechnet, wobei uns aber die Gastgeber zunächst damit überraschten, daß M. Knobloch von Paarkreuz 1+2 an 5+6 gelandet war!

Das Spiel ließ sich auch verhältnismäßig gut an. Nach Siegen von H. Köhler/K. Rummer, F. Szeltner, H. Köhler und G. Schröder, sowie den Niederlagen von G. Schröder/Albu R. Meilich, K. Rummer und Albu, stand es bei "Halbzeit" 4:4 und wir hofften noch. Aber spätestens nach den folgenden Niederlagen von R. Meilich und F. Szeltner an 5+6, sowie an 1+2 von H. Köhler und G. Schröder (4:8 Rückstand), war an einen Sieg nicht mehr zu denken. Albu hatte sein 2. Einzel schon gewonnen, als K. Rummer die Möglichkeit hatte, auf 6:8 zu verkürzen, aber

er verlor den 3. Satz mit -18 und der Strohalm eines eventuellen 8:8 war halt nur Stroh und leer gedroschen.

Das Erfreulichste an diesem Abend war, daß wir nach dem frühen Beginn (19,0 Uhr) um 21,00 Uhr nach Spielschluß noch Zeit zu einem gemeinsamen Bier fanden.



**ZWEIRAD-SHOP**

im Autohaus Wolf-D. Fehr

Göricke – Panther – Heidemann  
Verkauf – Service – Zubehör

Peugeot-Talbot-Vertragshändler



**AUTOHAUS  
Wolf-D. FEHR**



3507 Baunatal – Großenritte  
Talrainstraße 4 · Telefon (05601) 8595

Kfz-Reparaturen aller Fahrzeuge · Abschleppdienst

# 8. Herren D-KLASSE Gruppe 1

## Kann nur noch hoffen!

Dienstag, 19.1.82 Großenritte VIII.-SV NORDSHAUSEN III. 8:8 (Vorrunde 8:8)  
Bericht: Hans Werner Becker

DAS DARF EINFACH NICHT WAHR SEIN. In einem wahren Krimi ging dieses Auftaktspiel der Rückserie an diesem Abend um 11,11 Uhr mit einem neuerlichen 8:8 zu Ende. Die Gäste hatten gegenüber dem 8:8 in der Vorserie diesmal zwei neue Spieler dabei. Wir hatten diesmal mit Paul und Gerhard Eskuche ebenfalls eine Verstärkung. In der Vorrunde gaben bei N. Hermann Poppenhäger und Itter Hinten 4 Punkte ab. Diesmal reichte es für uns gegen Ohligschläger nur zu 2 Punkten. Gegen Ludwig war für E. Buntenbruch und H-Siebert nichts zu holen. Hermann "der Größte" und Itter waren heute als Zuschauer dabei. Dieter Croll überbrachte uns vor dem Spiel noch den Meldebogen für die Rückrunde, so daß wir komplett antreten konnten. Möchte mich an dieser Stelle bei den zahlreichen Fans bedanken, die uns lautstark unterstützen: J.+D.Croll, H.+E.Höhm, A.+N.Buntenbruch, G.Markert (der Ex-Nordshäuser), W. Frommhold, der gerne gespielt hätte und "Lord"-Lüling. Schon die Eingangsdoppel zeigten, daß hart gekämpft wurde, leider gingen beide Spiele im 3. Satz mit jeweils -18 verloren (hier fiel schon eine gewisse Vorentscheidung).

Neben den oben schon erwähnten 2 Punkten an 5+6 hatten Paul und Gerhard an 1+2 gegen Lothar Guth mit zwei 0:2 Niederlagen keine Chance, dagegen mußte die Nr.2, Gessner (nicht der Peter), beide Spiele abgeben.

In der Mitte hatte Uli Gottschalk einen großen Tag. Zunächst schlug er Krämer mit 2:0 und hatte im 2. Spiel gegen Viereck das Glück des Tüchtigen, als er nach verlorenem 1. Satz (12:21) den 2. Satz mit 23:21 retten konnte. Im 3. Satz zeigte Viereck starke Konditionsmängel und baute mit 10:21 total ab. Ich selbst konnte gegen Viereck im 1. Satz (22:24) noch mithalten, verlor aber im 2. mit -11 noch klar. Gegen Krämer fand ich nach dem 1. Satz (20:22), im 2. und 3. Satz meine glasharte Vorhand wieder und fegte meinen Gegner mit 10 und 17 von der Platte.

Einen 4:7 Rückstand konnten wir noch zum 7:7 ausgleichen und das 8:8 war schon abzusehen, denn gegen Guth/Krämer standen Ebu/HWB. auf verlorenem Posten, wenn wir auch den 1. Satz, nach 15:10 Führung, noch knapp mit 20:22 verloren. Im 2. Satz hieß es dann eindeutig 9:21. So blieb es Uli/Paul überlassen, mit einem 2:0 gegen Viereck/Ludwig das 8:8 noch zu retten. Alles in allem ein gerechtes Unentschieden. Nun müssen wir auf die Mithilfe der anderen starken Mannschaften hoffen, um doch noch 1. zu werden.

Die Meinung unserer Zuschauer zu diesem Spiel: Das war nicht D-Klasse, sondern A-Klasse!

## Klaus-Dieter Jasper



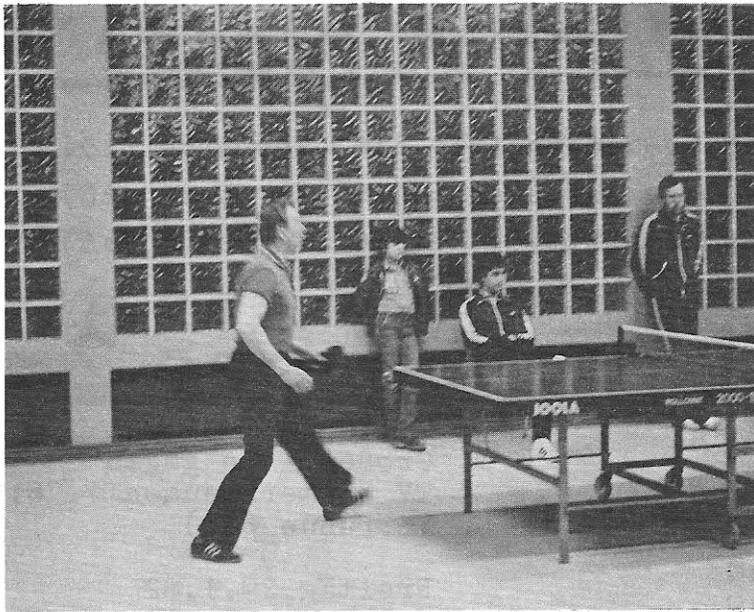
- Vertragswerkstatt
- Video - Hifi - Modellbau
- Video-Filmverleih

3507 Baunatal 4, Moltkestraße 19, Tel. 0 56 01/8 61 43

Dienstag, 2.2.82 Großenritte - FSV Bergshausen IV. 9:4 (Vorrunde: 9:4)

Bericht: Hans Werner Becker

Gegen die alten Hasen von Bergshausen lagen wir zu Beginn gleich mit 1:3 im Rückstand. H.W. Becker/E. Buntenbruch verloren ihr Doppel, Horst verlor



Unsere VIII. Mannschaft fühlt sich so stark, daß sie zeitweise sogar auf ihre Nr.1 Paul Wagner verzichten kann. Wenn es gilt, ist unser Paul dabei!

gegen Graf und Wolfgang gegen Müller. Für unseren 1. Punkt sorgten Ulli/Master im Doppel. Gerhard, Ulli und ich brachten unsere Mannschaft dann mit 3 Siegen in Front. Doch Ede (fühlte sich heute nicht wohl) verlor gegen Renköwitz, Spielstand 4:4.

Doch dann schlug die Eintracht erbarmungslos zu! Horst lieferte ein gutes Spiel gegen Müller, welches er mit 11 und 10 gewann. Da war Horst erst richtig warm. Wolfgang gewann gegen Graf im 3. Satz. Gerhard und Ulli beherrschten ihre Gegner an 1+2 klar. Ich holte dann gegen Renköwitz den 9. Punkt.

Mit Herbert und Elke Höhmann waren wieder unsere treuesten Zuschauer anwesend und gaben uns wertvolle Ratschläge.

Beim Kropfwirt wurde dann dieser Sieg gefeiert.

## Mädchen: UNSER TRIO WIEDER EIN QUARTETT

Donnerstag, 21.1.81 SV NORDSHAUSEN - Großenritte 2:7

Bericht: Marlies Szeltner

Da wir Nordshausen bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht kannten, fuhren wir mit ziemlich gemischten Gefühlen (auch wegen des Glatteis) dorthin.

Das Spiel begann jedoch unerwartet schlecht für uns. Das Doppel Szeltner/Plum konnte erst im 3. Satz und das Doppel Kilian/Lütke keinen Satz gewinnen.

Die weiteren Punkte errangen: M. Szeltner (2), M. Plum (2), E. Kilian (1) und C. Lütke (1) wobei noch zu erwähnen wäre, daß dies der erste Einsatz von Claudia Lütke in unserer Mannschaft nach ihrer langen Verletzung war und daß sie, Dank auch der Beratung von Wilfried Tonn, in Nordshausen ihren ersten Sieg verbuchen konnte!

### Blumenhaus Siebert



- Dekoration
- Gestecke
- Brautsträuße
- Teleflor
- Moderne Kranzbinderei mit Kapellenausschmückung

Baunatal 4, Bahnhofstr. 5, Tel. 05601/86625

Mittwoch, 3.2.82 FSV Bergshausen - Großenritte 7:2

Bericht: Claudia Lütke

In diesem Spiel mußten wir leider eine Niederlage einstecken. Wir glaubten, wir hätten das Spiel gewinnen müssen, doch wir waren alle nicht in Form. Das Doppel Szeltner/Plum verlor im 3. Satz. Auch das Doppel Kilian/Lütke verlor. Die einzigen zwei Punkte für unsere Mannschaft wurden von Elke Kilian und Martina Plum geholt.

# DAMEN AKTIV

## 1. Damen

## A-Klasse

Dienstag, 19.1.82 FSK Vollmarshausen 2.-Großenritte 4:6 (Vorrunde 6:3!)

Montag, 1.2.82 Großenritte - TSV Oberkaufungen 1.0:6 (Vorrunde 1:6)

Freitag, 5.2.82 Niederkaufungen-Großenritte 2:6 (Vorrunde 3:6)

## 2. Damen B-Klasse Gruppe 2

Ranglistentabelle Damen  
Stand 04.02.1982

Platz	Name	Spiele	Sätze	Punkte
1.	A. Dorschner	2	4:0	4:0
2.	S. Hansen	2	4:0	4:0
3.	M. Schmidt	4	4:5	4:4
4.	E. Höhmann	2	3:2	2:2
5.	M. Guth	2	3:3	2:2
6.	H. Reckers	2	2:2	2:2
7.	K. Pohl	2	2:2	2:2
8.	G. Fuchs	2	2:2	2:2
9.	M. Siebert	0	0:0	0:0
10.	P. Szeltner	0	0:0	0:0
11.	J. Croll	0	0:0	0:0
12.	M. Plum	0	0:0	0:0
13.	E. Kilian	0	0:0	0:0
14.	M. Szeltner	0	0:0	0:0
15.	R. Dorschner	2	0:4	0:4
16.	K. Bürger	2	0:4	0:4

Mittwoch, 20.1.82  
Großenritte gegen  
TV Simmershausen 1. 6:1  
Vorrunde 6:3)

Freitag, 29.1.82  
FSV Dörnhagen 1. gegen  
Großenritte 6:0  
Vorrunde 6:1)

Mittwoch 3.2.82  
Großenritte gegen  
FSK Vollmarshausen 0:6  
Vorrunde 0:6)

Wie (fast) zu erwarten,  
haben alle Damen unse-  
rer 1. und 2. Mannschaft  
einen "Krampf" in den  
Fingern, weshalb auch  
keine Berichte abgege-  
ben werden konnten.

Die Plätze 1+2, 6,7+8, 15+16 wurden nach  
dem Punktestand der einzelnen Sätze ermittelt.

Ich wünsche den Damen weiterhin viel Freude  
und Erfolg bei den noch ausstehenden Ranglisten-  
spielen. H. Höhmann

sollten sich (soweit möglich) Mittwochs in der Kulturhalle einfinden, um  
in die Ranglistenspiele einzugreifen!

Nebenstehend der aktu-  
elle Stand der Rangli-  
stenspiele, die H. Höh-  
mann mit unseren Damen  
durchführt.

Die Spielerinnen mit 0:0

**Trimm Dich mit Tischtennis**



**Kosmetik** u. Fußpflege 1. Etage.

**Friseur** Damen- u. Herren Erdgeschoß.

**Wir bitten um Voranmeldung**

**SALON BUNTENBRUCH**

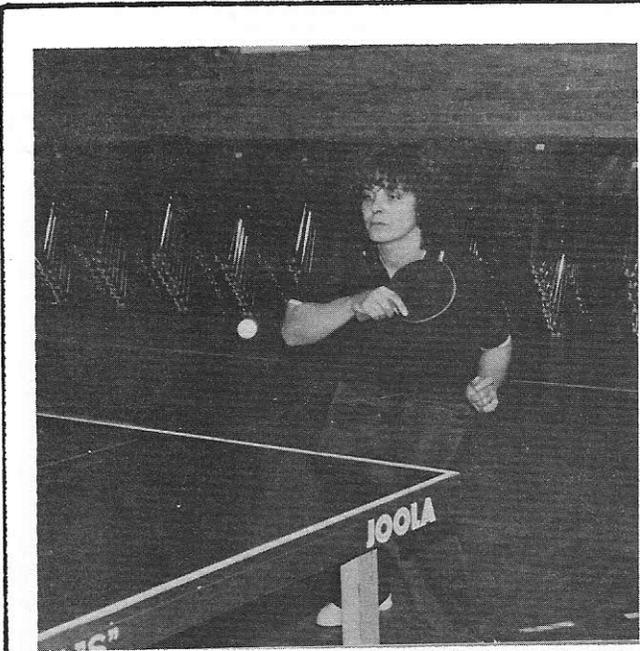
Bahnhofstr. 3, 3507 Baunatal 4  
Tel. 0 56 01 / 84 12

# 3. Damen, B-Klasse Gruppe 2

## Nicht verzagen — Herbert fragen

Samstag, 23.1.82 TSG Niederzwehren II.-Großenritte III. 6:0 (Vorr.6:1)  
Bericht:XY (Heide Reckers)

Bereits im ersten Spiel der Rückrunde mußten wir bei der jungen Mannschaft der TSG Kassel, der Spitzenmannschaft unserer Gruppe antreten. Entsprechend gering waren unsere Hoffnungen auf einen Erfolg. Leider ist und nicht einmal ein kleiner, in Form eines Spiel- oder Satzgewinns, gelungen, 0:6 in den Spielen und 0:12 in den Sätzen. Insofern hatten wir alle Lehrgeld zu bezahlen. Das galt für mich bereits beim Ausfüllen des Spielformulars, bei dem ich ebenso wie beim Spiel, Premiere hatte und ganz schön aufgeregt war.



Allgemeines Lob findet unser Neuling Heide Reckers (Photo), die nicht nur als Aktive, sondern auch als Mannschaftsführerin den "Sprung ins kalte Wasser" wagte!

Wir wünschen ihr und der Mannschaft einen guten Ablauf der Rückserie 81/82!  
P.S.: Dank für den 1. Bericht vom 1. Spiel

Mittwoch, 27.1.82 Großenritte - FSV Dörnhagen II. 4:6 (Vorrunde 4:6)  
Bericht:Gabi Fuchs

Kein Sieg, dennoch Zufriedenheit unter uns. Heide Reckers läßt's gut angehen, ihre ersten 2 Punkte kann sie auf ihr Haben-Konto schreiben! Ebenso gelangen mir zwei Siege, wovon ich den letzten Punkt schwer erkämpfen mußte (3. Satz 22:20). Unser Doppel war nicht unbedingt übel, aber wohl doch nicht gut genug, denn den 3. Satz haben wir verloren (Heide +Gabi). Margit Siebert hatte an diesem Tag aus begreiflichen Gründen ein seelisches Tief, das sich leider auch in ihren Spielen auswirkte. Sie hätte mit Sicherheit einen Punkt für uns holen können, aber.... Trotzdem: Tendenz steigend!!(?)

Samstag, 30.1.82 TSV Guntershausen II.-Großenritte 6:0 (Vorrunde 6:0)  
Bericht:Gabi Fuchs

Wieder das alte Spielverloren. Was gibt es da schon viel zu berichten? Für mich persönlich war es darum so ärgerlich, weil ich meine zwei Spiele im 3. Satz abgeben mußte. Fast hätten wir unser Doppel gewonnen (3 Sätze), aber eben nur fast.

### All denen,

die unserem Verein ihre ideelle und finanzielle Unterstützung gewährt haben, sagen wir unseren herzlichen Dank.

### All denen,

die dieses Heft erhalten, möchten wir ans Herz legen, auch den Inserenten ihre besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Nun haben wir eine lange Trainingspause - vielleicht hilft's.



## 'Sport macht Spass'

# Vorstand- und MF-Sitzung vom 13.1.82

Anwesend waren: U. Gottschalk, D. Croll, W. Lattemann, A. und N. Buntenbruch, W. Koch, H. Höhmann, P. Fuchs, A. Dorschner, M. Schmidt, S. Hansen, E. Höhmann, R. Dorschner und H. Reckers.

Erfreulich an dieser Januarsitzung war, daß erstmals 6 Damen daran teilnahmen. Bedingt war dies vor allem, wegen den momentanen Aufstellungsproblemen in der 1. Damenmannschaft. Doch der Reihe nach:

1.) U. Gottschalk informiert die Versammlung, daß auf der letzten Hauptvorstandssitzung des TSV Eintracht alle Sparten angehalten wurden, sich über eine eventuelle Namensänderung des TSV EINTRACHT GROSSENRIITTE-BAUNATAL in "EINTRACHT BAUNATAL" Gedanken zu machen. (Siehe dazu Albu's Meinung an anderer Stelle im Februar-Echo)

2.) U. Gottschalk legt die Termine der 1. Jugend und der Mädchen vor womit jetzt alle Termine unserer Mannschaften vorliegen. Ebenfalls lagen die Halbzeitabschlüsse der VI., VII. und VIII. Mannschaft von N. Wenzel vor, mit den Bilanzen aller Spieler dieser Klassen!

3.) Die ersten 3 Heimspiele der 1. Damen und VII. Herren (Montags im Gymnastikraum) fallen auf das gleiche Datum! Das erste Spiel der Damen wurde vom 25.1. auf Mo. den 1.2. verlegt. Es wird versucht auch die beiden folgenden Spiele zu verlegen. Eventuell muß in die Kulturhalle ausgewichen werden.

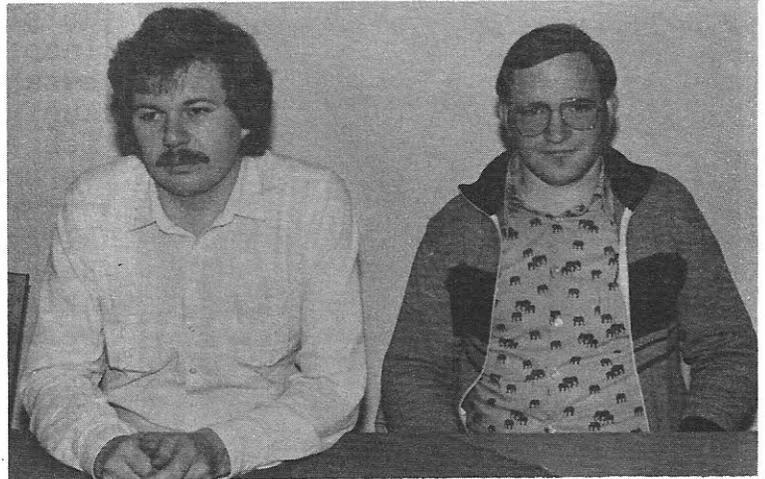
4.) Die durch die Ausfälle von P. Szeltner und V. Buntenbruch bis auf A. Dorschner reduzierte 1. Damenmannschaft kann in der Rückrunde doch noch mit V. Buntenbruch rechnen, die sich bereit erklärte die Rückrunde noch mitzumachen. Somit stehen wir nicht vor dem Problem, unsere 3. Mannschaft eventuell zurückziehen zu müssen. Für P. Szeltner rückt M. Schmidt als 3. Spielerin in die 1. Mannschaft, Regina Dorschner rückt dafür in die 2. und die 3. Mannschaft verfügt jetzt mit M. Siebert, G. Fuchs, H. Reckers und M. Guth (als Ersatz) über eine komplette Mannschaft.

5.) Unser Damentrainer Herbert Höhmann bittet unsere Herren um Einsicht, daß er beim Mittwochstraining bei größerer Beteiligung unserer Damen (10-12) vier Platten benötigt. Zudem beginnt er im Februar mit Ranglistenspielen, denen dann Forderungsspiele folgen. - Am Mittwoch, 10. März finden im Anbau 2 Punktspiele der Damen statt, wobei das Herrentraining eingeschränkt werden muß.

6.) A. Buntenbruch gibt den finanziellen Verlauf der Weihnachtsfeier vom 18.12. und das Kartenabends vom 28.12.81 bekannt. Danach betragen die Kosten der Weihnachtsfeier insgesamt 520,14 DM und wurden aus der Lottokasse gezahlt. Beim Skat- und Rommeeabend betragen die Einnahmen 422,- DM und die Ausgaben für die 40 Preise 407,66 DM, sodaß wir hier, wenn auch minimalen, Überschuß von 14,34 DM hatten. Erfreulich, daß wir für beide Veranstaltungen unsere Abteilungskasse nicht zu belasten brauchten.

7.) Als zweites bedauert A. Buntenbruch, daß die Pokale der letzten Vereinsmeisterschaften und des Sportsmann des Jahres 1981 wegen fehlender Gravierung nach 3/4 Jahr noch nicht im Besitz der Ausgezeichneten sind! Hier soll (und muß) sich in nächster Zeit etwas tun und sollte in Zukunft schneller geschehen.

## UNSERE „SPITZENDOPPEL“ 2.



Das verantwortungsvollste Amt in einem Verein ist das des Kassierers. Wir dürfen uns freuen, hier mit Hans Werner Becker (Photo, rechts) seit etlichen Jahren einen engagierten Kameraden als 1. Mann zu haben. Ihm zur Seite steht im 1. Jahr Wolfgang Lattemann als Beitragskassierer, der sein Amt ebenfalls zur vollsten Zufriedenheit aller ausfüllt. Wir wünschen auch diesem "Doppel" weiter gute Zusammenarbeit und unserer Abteilung immer eine volle Kasse.

Das verantwortungsvollste Amt in einem Verein ist das des Kassierers. Wir dürfen uns freuen, hier mit Hans Werner Becker (Photo, rechts) seit etlichen Jahren einen engagierten Kameraden als 1. Mann zu haben. Ihm zur Seite steht im 1. Jahr Wolfgang Lattemann als Beitragskassierer, der sein Amt ebenfalls zur vollsten Zufriedenheit aller ausfüllt. Wir wünschen auch diesem "Doppel" weiter gute Zusammenarbeit und unserer Abteilung immer eine volle Kasse.

8.) U. Gottschalk bittet nochmals alle Mannschaften, sich für die Wahl zum "Sportmann des Jahres" Gedanken zu machen. Bis zu unserer Jahreshauptversammlung am 28. Mai 82 sollte jede Mannschaft 1-2 Vorschläge machen, die nicht unbedingt Spieler der eigenen Mannschaft sein müssen.

9.) Am 13. Februar findet unser 2. TITELUBA statt. Am gleichen Wochenende sind ebenfalls die Kreispokalspiele. Unser Vorstand hofft, daß sich deshalb niemand vom Besuch unseres Tischtennis-Lumpen-Ball abhalten läßt!

10.) Am Mittwoch, 10.2. findet die nächste Vorstand- und Mannschaftsführersitzung statt.



REISEBÜRO  
**Chattengau**

**Omnibusbetrieb - Reisebüro · Gottlieb Leuchter**

Kasseler Straße 18  
3501 NIEDENSTEIN  
Tel. 0 56 24 / 7 61

Krausgasse 41  
3587 BORKEN  
Tel. 0 56 82 / 3635

Jordanstraße 9  
3500 KASSEL  
Tel. 05 61 / 1 77 00

**Ferienreisen · Rundfahrten · Gesellschaftsfahrten**

*für Schulen, Vereine und Betriebe. Beratung und Ausarbeitung individueller Omnibusreisen.*

*Die Fahrten werden mit modernen Reisebussen durchgeführt, welche Ihnen alle Bequemlichkeiten bieten, mit besten Fahrern besetzt sind und dadurch das Reisen zu einem einmaligem Erlebnis machen.*

**Busse mit 26 Sitzplätzen bis 55 Sitzplätzen**

**EINTRACHT**

**Ich meine: Warum nicht: BAUNATAL ??**

Nicht zum erstenmal taucht in unserem Verein die Frage einer Namensänderung auf. Schon vor 4 Jahren war dies ein Diskussionsthema auf der Jahreshauptversammlung des TSV Eintracht Großenritte-Baunatal, wo diese Änderung schon einmal vom Hauptvorstand vorgeschlagen wurde. Hier waren es vor allem die alteingesessenen Sportler, die sich gegen den Verzicht des Namens Großenritte bei der Vereinsbezeichnung wehrten.

Ich selbst, als gebürtiger Rheinländer, wohne seit 1947 in Großenritte und fühle mich nach 35 Jahren auch als Großenritter. Komme aber nicht auf die Idee, unter allen Umständen an dem Namen Großenritte in der Vereinsbezeichnung festhalten zu wollen. Offensichtlich können sich, vor allem die älteren Mitbürger, viele Einheimische nicht damit abfinden, daß wir seit 12 Jahren Baunataler sind.

Es ist nun mal (leider) ein Zeichen unserer schnellebigen Zeit, daß laufend Änderungen in Kauf genommen werden müssen. Es besteht doch wohl auch kein Zweifel, daß Großenritte als Gemeinde vom Zusammenschluß profitiert hat und genauso profitieren die Sportvereine in Form von Sportplatz- und Hallenkapazität, wie auch finanziell durch Zuschüsse. Wie stände die Eintracht heute da, wenn sich Großenritte dem Zusammenschluß widersetzt hätte? Unsere Abteilung könnte z. B. nicht 16 Mannschaften beschäftigen!

Was vergibt man sich schon, wenn man den Vereinsnamen ändert? Bleiben wir nicht trotzdem alle Großenritter?

Ein totales Unding ist die augenblickliche Bezeichnung Eintracht Großenritte-Baunatal! Man stelle sich folgende Vereinsbezeichnungen vor:

Spielverein Rothenditmold-Kassel, VFL Kirchditmold-Kassel, CSC 03 Bettenhausen-Kassel! Gehört z. B. Kassel zu Rothenditmold, oder Rothenditmold zu Kassel? Genauso ist es mit Großenritte, das zu Baunatal gehört und nicht umgekehrt. Schon von der Länge unserer augenblicklichen Vereinsbezeichnung könnte einem schwindlig werden.

In spätestens 5 Jahren sind die Ortsteile Altenritte, Altenbauna und Großenritte zusammen gewachsen. Ich bin sicher: Spätestens dann nennt sich unser Verein "EINTRACHT BAUNATAL".

Das einzige Argument unsererseits wäre, daß wir unsere einheitlichen neuen Trainingsanzüge und Kapuzenpullis mit der jetzigen Vereinsbezeichnung beflocken ließen.

# Sensationell: Unsere Teams 1982/83

OFFIZIELLE MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN FÜR DIE SPIELSERIE 1982/83 !

Um allem Ärger in Zukunft aus dem Wege zu gehen, wurden die Mannschaften für die nächste Spielserie ausgelost. Hier das Resultat:

## I. Mannschaft

1. Wilfried Tonn
2. Ulrich Gottschalk
3. Uwe Nolde
4. Torsten Szeltner
5. Frank Bächmann
6. Sigi Fanasch

## II. Mannschaft

1. Gerhard Eskuche
2. Heinz Köhler
3. Stefan Talmon
4. Georg Mihr
5. Klaus Guth
6. Gerhard Markert

## III. Mannschaft

1. Hans Werner Becker
2. Jörg Bachmann
3. Wolfgang Koch
4. Horst Siebert
5. Erwin Hartmann
6. Manfred Lüling

## IV. Mannschaft

1. Kurt Weber
2. Franz Szeltner
3. Paul Wagner
4. Günter Schröder
5. Robert Szeltner
6. Thomas Kellner

## V. Mannschaft

1. Bernd Trott
2. Albert Bunttenbruch
3. Peter Fuchs
4. Heinz Schmidt
5. Reinhard Weber
6. Norbert Bunttenbruch

## VI. Mannschaft

1. Peter Hempel
2. Heinrich Lange
3. Stefan Dorschner
4. Reinhard Seidel
5. Kurt Rummer
6. Robert Meilich

## VII. Mannschaft

1. Peter Schaub
2. Dieter Croll
3. Wolfgang Lattemann
4. Klaus Trott
5. Andreas Heimann
6. Erich Bunttenbruch

## VIII. Mannschaft

1. Volker Hansen
2. Herbert Höhmann
3. Franz Klein
4. Volker Lange
5. Bernd Hempel
6. Manfred Gibhardt

ausgelost am 17.1.82 in der Behausung der Nr.6 der 5. Mannschaft.

Für die Richtigkeit:

Notar N. Bunttenbruch

Schriftführer: P. Schaub

Beisitzer: D. Croll

Glücksfee: Jutta Croll

Unser Vorstand hofft, daß diese Auslosung den Vorstellungen aller Aktiven entspricht und uns in Zukunft heiße Diskussionen erspart bleiben!

Fraglich ist nur, ob der HTTV hier "mitspielt"?

Im Übrigen darf festgestellt werden, daß sich die erhitzten Gemüter in unserer Abteilung in Bezug auf die Änderungen der laufenden Rückrunde 81/82 beruhigt haben und sich wieder voll integriert haben--wie es ja auch immer sein sollte.

Nehmen wir die "Teams 82/83" als das was es sein soll: Ein Jux und ein erfreulicher Beitrag für unser TT-Echo.

## BÄDER- UND MASSAGE-PRAXIS

staatlich geprüfter Masseur und med. Bademeister

- MASSAGEN
- BÄDER ALLER ART
- STANGEBÄDER
- EISPACKUNGEN
- FANGOPACKUNGEN
- UNTERWASSERMASSAGEN
- SOLARIUM

# HANS HOFMANN



Poststr. 10 · 3507 Baunatal/Großenritte · Tel. 0 56 01/8 66 09

# JUGENDECHO

## 1. Jugend, Bezirksliga N/W.

### Das alte Lied und Leid

Samstag, 23.1.82 in Großenritte: Großenritte-FSV Bergshausen 6:6 (Vorr. 7:5)  
Großenritte-Niederkaufungen 7:4 ( " 5:7)

alle Berichte: Frank Bachmann

Bei dieser ersten Doppelveranstaltung der Rückrunde spielten wir gegen den Tabellenfünften 6:6 und gegen den Tabellenzweiten 7:4!

Gegen Bergshausen fehlte uns ein Punkt vom hinteren Paarkreuz zum Sieg. Florian war dicht dran, verlor aber knapp mit -18 im 3. Satz. Das war dann auch der einzige Satz der von hinten kam. Die restlichen Sätze wurden von Frank Werner und Florian Weber sang- und klanglos verloren. Die Punkte zum Unentschieden holten: J. und F. Bachmann je 2 im Einzel und 2 im Doppel.

Gegen Niederkaufungen stand es nach den Eingangsdoppeln überraschend 2:0 für uns, wobei F. Werner/F. Weber ihr 2. Doppel (21:19 im 3. Satz) in dieser Serie gewannen. Aber außer diesem Doppelerfolg konnte hinten nichts mehr gewonnen werden, da die Gegner zu stark waren. Die restlichen 5 Punkte holten: J. und F. Bachmann je 2 im Einzel und 1 Doppelsieg.

Samstag, 30.1.82 in Rengershausen: Großenritte-Grebenstein 7:2 (Vorr. 7:4)  
Großenritte-Hofgeismar 6:6 ( " 7:4)

In der Halle von Rengershausen angelangt, stand an der Tür, daß wir in der Kaserne spielen mußten. An der Kaserne angekommen fragten wir uns, ob wir auch am richtigen Ort standen, denn alles war verschlossen und nichts deutete an, daß wir hier spielen würden. Diese Ungewißheit wurde auch noch verstärkt, als ein Soldat bis an die Zähne bewaffnet auf uns zutrabte.

Doch er fragte nur, ob wir die Tischtennispieler wären und nach bejahen durften wir in die Kaserne. Die Halle hatte Parkettboden und war klein. Sie war für Hallen-Jo-Jo geeignet, aber nicht für Tischtennis.

Unser 1. Spiel mußten wir gegen den Tabellenletzten Grebenstein austragen. Für den erkrankten Florian hatten wir Henrik Jasper mitgenommen, der trotz guter Spiele keinen Punkt an diesem Tag beisteuern konnte. Frank Werner zeigte sich gegen Grebenstein "unschlagbar" und gewann beide Einzel. Aber gegen Hofgeismar wurde er wieder "schlagbar" und verlor auch beide Einzel. J. und F. Bachmann konnten gegen Grebenstein, sowie gegen den Tabellenvierten Hofgeismar alle Punkte holen, die zu holen waren. So kam es zu den oben angegebenen Ergebnissen.

#### Konkurrenzlose Versicherungen ?

Wir werten mit jahrzehntelanger Erfahrung die Tarife fast sämtlicher Gesellschaften aus und ermitteln in jedem Einzelfall ein günstiges Angebot.

**K** Detlef Kümper Versicherungen  
Beratung — Vermittlung — Betreuung  
3507 Baunatal-Großenritte, Kampstr. 2,  
Telefon 0 56 01 / 8 63 95

Bürozeiten: Mo.-Di.-Mi.-Do.-Fr. 9-12 Uhr • Mo. + Fr. 15-18 Uhr



# 2. Jugend, Kreisleistungs-klasse A

## Wir werden auch gewinnen!

Dienstag, 26.1.82 FSK Vollmarshausen - Großenritte 7:2 (Vorrunde 4:7)

Bericht Stefan Hartmann

Unser erstes Serienspiel der Rückrunde konnten wir leider nicht komplett bestreiten. Für Sierringhaus und Gebauer mußten wir Jasper und Fanasch einsetzen. Die beiden Eingangsdoppel wurden verloren. Hartmann, der einen schlechten Tag erwischt hatte, verlor beide Einzel. Gerhold, der an 2 spielen mußte, hat ein Spiel gewonnen. Jasper und Fanasch haben gut gespielt. Jasper hat sogar ein Spiel gewonnen.

Samstag, 30.1.82 Großenritte - Tuspo Niederkaufungen 5:7 (Vorrunde 0:7)

Bericht Uwe Sierringhaus

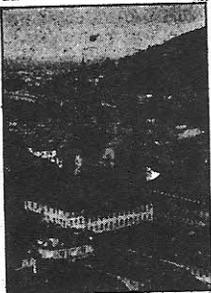
Da wir in der Vorrunde in Niederkaufungen mit 0:7 verloren hatten, richteten wir uns auf eine erneute hohe Niederlage ein. Als die Gäste dann aber nur mit drei Mann kamen, schöpften wir wieder Hoffnung. Gebauer/Gerhold, die das einzige Eingangsdoppel spielten, verloren im 3. Satz -13. Bis auf zwei Spiele wurden alle im 3. Satz entschieden. Der einzige Sieg der erspielt wurde ist Jörg Gerhold zu verdanken. Die restlichen vier Punkte waren der Unterbesetzung des Gegners zu verdanken. In den Sätzen stand es nachher 15:15 und in den Punkten 5:7. Umgekehrt wäre es uns lieber gewesen, aber was soll's?

**Toto - Lotto - Rauchwaren  
Kunsth Handwerk und Mode  
Spielwaren**

**» Die Idee «**

**Friedrich Hellmuth**

**Baunatal-Großenritte**



Blick vom Schloß  
Heidelberg

## 2 Tagesfahrt am 5. und 6. 6. 1982 SPESSART-ODENWALD HEIDELBERG

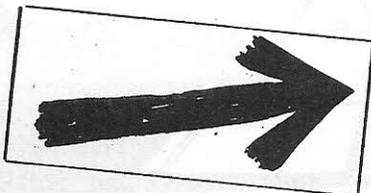
Unser "FESTAVO" Hans Werner Becker hat obige Fahrt perfekt gemacht und bittet alle Interessenten sich bei ihm einzutragen und 30,-DM Anzahlung zu leisten. Das Programm sieht so aus:

Abfahrt am Samstag, 5. Juni mit einem 50 Personen-Bus um 6,30 an der Kirche.

1. Tag: Baunatal-BAB-Aschaffenburg-Besichtigung Schloß Mespelbrunn-Erbach-Eberbach-Neckartal zur Übernachtung Hotel Hirschberg bei Heidelberg.
2. Tag: Vormittag Fahrt nach Heidelberg evt. Stadtrundfahrt Schloßbesichtigung-Mittagessen-am Nachmittag Rückfahrt BAB-Frankfurt-Baunatal. Voraussichtliche Ankunft in Großenritte: 19,30 Uhr

Der Fahrpreis beträgt für folgende Leistungen: Busfahrt, 1x warmes Abendessen, 1x Übernachtung, 1x Frühstück bei 50 Personen im DZ (alle mit Dusche und WC) pro Person DM 95,-

Für den Abend des 5. Juni, der gemeinsam verbracht werden soll, ist eine Kappelle bestellt. Die Kosten übernimmt unsere Lottokasse!



Da die Gefahr besteht, daß wir auch die diesjährige Busfahrt absagen müssen (bisher nur 26 Teilnehmer) sollte im Freundes- und Bekanntenkreis dringend für diese Fahrt geworben werden !!!!

# 1. Schüler, Gruppenliga

## Carsten wird immer stärker

Sonntag, 24.1.82 in Gombeth 1. Schüler - Tuspo Ziegenhain 7:3 (Vorr. 7:3)

Berichte: Mario Schmidt 1. Schüler-Tuspo Breitenbach/H. 7:1 (Vorr. 7:2)

Einen guten Rückrundenstart hatten unsere 1. Schüler mit 4:0 Punkten.

Jens Hansen feierte einen guten Einstand als Stammspieler. Auch unsere neuformierten Doppel schlugen sich prächtig.

Im ersten Spiel gegen Ziegenhain gab es einen 7:3 Sieg, wobei Carsten(2), Mario(1), Arndt(1), Jens(1) und je ein Doppel (Mario/Arndt + Cardten/Jens) punkteten.

Gegen Breitenbach gab es einen noch klareren 7:1 Sieg, wobei Mario sensationell den frischgebakenen Bezirksmeister Schäfer bezwingen konnte. Die Punkte holten: Carsten(1), Mario(2), Jens(1) Arndt(1) und je 1 Doppel.

Um 14,00 Uhr waren wir zu Hause, um 15,30 Uhr!!! den Bericht abgeben. (Anm. d. Red.: Worüber sich Albu natürlich sehr gefreut hat!).

**Alles für den TT-Sport  
aus einer Hand**

Ihr Partner  **TTsport**

Das gesamte rt - Programm liefern im Bezirk Kassel

 **TTshop**

**Alfred Brübach**

Dittershäuser Straße 17  
Telefon 0561/41929  
3500 Kassel

Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Fr, 16.00 - 18.30 Uhr  
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Samstag, 30.1.82 Großenritte - Wenigenhasungen 7:5 (Vorrunde: 5:7!)

Großenritte - TTC Sand 4:7 (Vorrunde: 0:7)

Berichte: Arndt Gottschalk

Gegen Wenigenhasungen wollten wir Revanche, denn in der Vorserie unterlagen wir mit 5:7. Es glückte uns das Vorrundenergebnis zu unseren Gunsten umzudrehen. Diesmal gewannen wir mit 7:5.

Die Punkte holten: C. Scherb(1), M. Schmidt(1), A. Gottschalk(1), J. Hansen(2), und das Doppel Scherb/Hansen (2).

Gegen Sand verloren wir in der Vorserie kläglich mit 0:7 und wollten diesmal wenigstens 2-3 Punkte holen. Als wir erfuhren, daß die Gäste mit zwei Mann Ersatz antraten, rechneten wir mit einem 6:6. Dennoch haben wir mit 4:7 verloren.

Die vier Punkte holten: C. Scherb(2), A. Gottschalk(1) und Scherb/Hansen(1).

Samstag, 6.2.82 in Hess. Lichtenau 1. Schüler-Spangenberg 7:1 (Vorr. 7:1)

1. Schüler-Lichtenau 1:7 ( " 3:7)

Berichte: Jens Hansen

Gegen Spangenberg wollten wir auch im Rückspiel gewinnen. Es lief auch sehr gut und stand schon 6:0 für uns ehe Carsten den einzigen Punkt abgab. Der Siegpunkt kam auch gleich anschließend durch Mario. Es gewannen: M. Schmidt/A. Gottschalk, C. Scherb/J. Hansen, M. Schmidt(2), C. Scherb, A. Gottschalk, J. Hansen (je 1)

Gegen Hessisch Lichtenau hatten wir uns zwar auch Chancen ausgerechnet, aber das Spiel ging dann doch glatt mit 7:1 verloren. Den einzigen Punkt holte das Doppel M. Schmidt/A. Gottschalk.

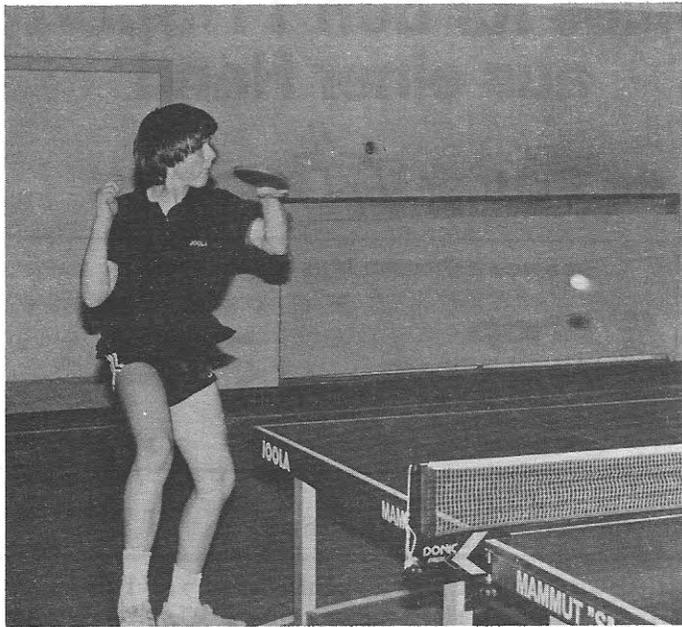
"Ah, wie köstlich, so frische Wäsche am Leib!", sagt der Gammeler, als er sein Hemd - wendete.

# 2. Schüler, Kreisleistungsklasse A

## Schwacher Auftakt

Samstag, 23.1.82 TSG NIEDERZWEHREN III. - Großenritte 7:5 (Vorrunde: 3:7)  
Bericht: Henrik Jasper

Wir gingen mit großer Skepsis in dieses Spiel. Zum erstenmal spielten wir in der Aufstellung: H. Jasper, C. Dorn, M. Fanasch und S. Jäger. Pünktlich um 14,00 Uhr begannen wir mit den Doppeln. Während Dorn/Jäger



Sven Jäger (kommt vom KSV Elgershausen) machte gegen die TSG-Niederzwehren seinen ersten Einsatz im Eintracht-Trikot. Wir sind sicher: Auch er wird gewinnen.

den ersten Satz mit 19:21 verloren, gewannen Jasper/Fanasch mit 24:22. Nach diesen knappen ersten Sätzen verloren Dorn/Jäger den 2. Satz mit 11:21 und Fanasch/Jasper gewannen nach einem 0:10 Rückstand noch mit 21:18. Das erste Einzel von Dorn ging mit -5 und -6 klar an die TSG. H. Jasper glich das Ganze mit einem nie gefährdeten 17,13 Sieg aus. Sven Jäger verlor den 1. Satz dann klar mit -4! Im 2. Satz verlor er nach einer 16:13 Führung noch mit 21:17. Matthias Fanasch verlor seinen 1. Satz -16, gewann dann aber mit 20 und 19. Es stand 3:3. Wir rechneten uns aus, daß das Spiel Jasper-Niesar spielentscheidend ist. H. Jasper, total von der Rolle, verlor deutlich mit -13 und -12. C. Dorn verlor dann auch sein zweites Spiel klar mit -9, -10. M. Fanasch gewann dagegen sein 2. Spiel mit 18 und 16. S. Jäger fing sich, im Gegensatz zum ersten Spiel verlor aber doch mit -15 und -17.

Es stand 6:4 für die TSG. Das erste Schlußdoppel gewannen Jasper/Fanasch mit 2:0. Unser zweites Doppel Dorn/Jäger erlebte im 2. Satz eine Überraschung. Die Gegner gewannen den ersten Satz klar mit 21:8. Unser Doppel gewann! dann den 2. Satz mit 21:19 und es kam Freude über ein mögliches 6:6 auf, doch leider verloren die Beiden den 3. Satz mit 21:15. P.S. vom MF.: Ein Spiel, das über 2 Stunden dauerte, aber mit 2 Spielern allein kann man kein Spiel gewinnen.

## IMPRESSUM

Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich und efaßt rund 500 Leser.

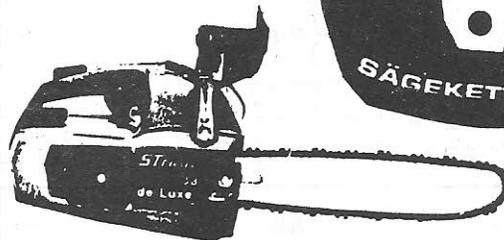
Mitarbeiter sind die Mitglieder der Abteilung.

Redaktion, namenlose Berichte und Beiträge sowie abteilungseigene Photos: Albert Buntenbruch

Druck: HESSEN-DRUCK Valentin Hein

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 6. März 1982

Motorsägen



**STARK**  
Durch dick und dünn

**KLAUS HUPE**  
Motorgeräte

Elgershäuser Str. 25 A · 3507 Baunatal 4  
Telefon 0 56 01 / 8 69 12 - 8 68 90

# Wir gratulieren

Allen Mitgliedern, die unter dem Sternzeichen  
"Fisch" geboren sind: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

Arbeitet der "Fisch"  
gerne?

Marion Lattemann	26.2.
Manfred Gibhardt	6.3.
Valentin Hein	8.3.
Georg Mihr	9.3.
Regina Dorschner	13.3.
Gerhard Eskuche	14.3.
Robert Szeltner	17.3.



**Fische (20. 2. - 20. 3.):** Arbeit, die nicht unmittelbar dem Wohl des Nächsten dient, macht nur den wenigsten „Fische“-Geborenen Spaß. Dem für sie leidigen Zwang, für den Lebensunterhalt arbeiten zu müssen, weichen manche allzugern aus: Sie flüchten sich in Träumereien oder wechseln immer wieder die Stellung.

## Namen und Notizen

### Achtung!



Bitte in Telefonliste eintragen:

Gerhard Markert

Tel.Nr. 87114

"Hut ab", vor Heide Reckers! Noch ehe sie ihren ersten Ball in einem Punktspiel geschlagen hat, hat sie sich als Mannschaftsführerin der 3. Damenmannschaft bereit erklärt. Wir wünschen ihr und der Mannschaft einen guten Verlauf der Rückrunde 1981/82 !

In der Halbzeit-Bilanz der TT-Bundesliga der Herren stehen an Brett 1+2 bei den ersten 10 Plazierten allein 9 Ausländer! (Peter Stellwag als einziger Deutscher steht an Platz 5). An Brett 3+4 sind bei den ersten 10 immerhin noch 6 Ausländer. Nur Brett 5+6 ist "fest in Deutscher Hand".

Urlaubsgrüße aus dem Stubaital in Tirol an unsere Abteilung sandten die Kameraden: Hans Werner Becker, Georg Mihr, Gerhard Eskuche und Reinhard Weber (Käpt'n). Herzlichen Dank!

Am 12.1. mußte Michael Schaaf wegen einer Mandeloperation in's Diakonissen-Krankenhaus. Wollen wir hoffen, daß er seiner II. Mannschaft bald wieder in gewohnter Form zur Verfügung steht!

13 Mitglieder unserer Abteilung waren am 16./17.1.82 Zaungäste der hessischen Tischtennis-Meisterschaften in Dörnhagen, wo man die besten Spieler- und Spielerinnen Hessens bewundern konnte. Unverständlich, daß man, obwohl das hessische Fernsehen anwesend war und filmte, in der Sportschau des 3. Programms am Abend des 17.1. noch nicht mal die Ergebnisse bekannt gab, geschweige denn einen Film davon brachte!!!

In einem Freundschaftsspiel unterlag unsere I. Herrenmannschaft am 19.1. beim Bezirksligisten TSV Besse II. knapp mit 9:7. Für den verhinderten Heinz Schmidt wurde Heinrich Lange eingesetzt.

Nach ihrem 1. Heimspiel vergaß die V. Mannschaft nach dem Spiel gegen Hekkershausen die beiden Schwebebalken wieder in den Gymnastikraum zu fahren (laut Vermerk des Hausmeisters auf dem Kontrollzettel!). Wir bitten alle Aktiven darauf zu achten, daß sich das nicht wiederholt!

Ebenfalls sollte jeder darauf achten, daß er seine Geldbörse nicht im Umkleideraum beläßt (auch Gastmannschaften verständigen!). In der letzten Zeit treiben sich wieder Nichtmitglieder in der Langenbergschule herum!

Der "Vierte Mann" unseres Montags-Skat-Stammtisch, Herbert Dorschner hat sich unfreiwillig eine "Abmagerungskur" unterzogen. Er wurde an der Galle operiert und ein Stein entfernt. Wir wünschen ihm gute Genesung!

# DAS LETZTE



„Die Direktion läßt mitteilen, daß Ihr Anliegen, im Karneval als Gefängniswärter zu gehen, abgelehnt wurde.“

Meine Mutter hat mich früher als Baby immer hochgeworfen und wieder aufgefangen, weil ich nicht schlafen konnte. Das half dann auch. Wir hatten eine sehr niedrige Zimmerdecke.

»Kamerunterhosen auch im Sumatragen?« — »Java-rum denn nicht?«

★



**„IRONIMUS“-ALBU  
GIBT BEKANNT:**

Unser "Gesichtsgärtner" bei der Stadt Baunatal als Kindergärtner beworben!? Nach 30jähriger Praxis in unserer Abteilung erhofft er sich noch ein paar ruhige Jährchen

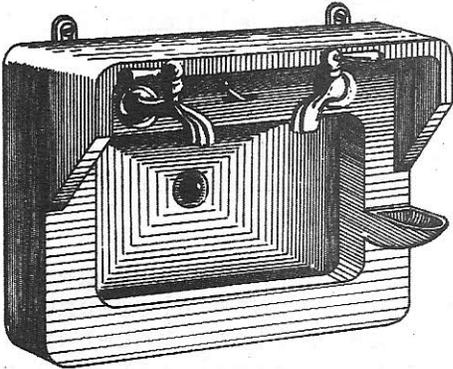


»Frag die Muttermal, was es zu essen gibt.« — »Sie macht heute Malente.«

## Senkrechtwaschbecken

**NEU!**

Speziell entwickelt für die im heutigen Wohnungsbau üblichen Kleinnabzellen. Gleichzeitig ein aparter Wandschmuck!



## Dialektik

Ein Schweizer, ein Schwabe und ein Berliner sitzen in einem Eisenbahnabteil. Der Schweizer wendet sich freundlich an den Berliner: „Sind Sie schou z'Züri gsi?“ Der Berliner kann mit dem letzten Wort nichts anfangen: „Gsi?“ Da greift der Schwabe hilfreich ein: „Er moint gwää.“

„Ich habe deinen Mann heute in der Stadt gesehen, er hat mich aber nicht erkannt.“ — „Ich weiß, er hat's mir erzählt.“



Was?!? Du ... und dieser Schlägertyp?!